

CURRICULUM

Theaterlehrgang Yes, we act

Theater Delphin

§1

Unser Theaterlehrgang bereitet die Studierenden und die in unserem Theater tätigen Amateure auf eine professionelle Ausübung der Schauspielkunst vor. Im Zentrum steht die Entfaltung der künstlerisch-schöpferischen Kompetenz der Studierenden. Es werden praktische und theoretische Grundlagen künstlerischen Schaffens auf ganzheitlicher Ebene vermittelt. Die Entwicklung sozialer und kommunikativer Kompetenz besitzt großen Stellenwert, um Interaktion mit anderen Künstlerinnen und Künstlern, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Gattungsgrenzen der Schauspielkunst, und künstlerische Interaktion mit Öffentlichkeit und Gesellschaft bestmöglich zu befördern. Es ist Anliegen des Lehrgangs, den Studierenden optimale Voraussetzungen für eine lebenslange Ausübung ihrer Kunst bei einer im steten Wandel unterworfenen Öffentlichkeit und Gesellschaft zu schaffen, sie zu befähigen, ihre erworbene künstlerische und theoretische Kompetenz lebenslang zu erweitern. Der Lehrgang will die Studierenden befähigen, mittels ihrer Kunst für die Allgemeinheit Erkenntnis zu generieren und zu provozieren, sich mit der Entwicklung der Gesellschaft sowie mit den Entwicklungen ihrer eigenen Kunst kritisch auseinanderzusetzen und ihnen eigenständig Impulse zu verleihen.

Mit Abschluss des Lehrganges verfügen die Studierenden über ihre Physis (den Bewegungs-, Sprech- und Stimmapparat und ihre visuelle Erscheinung) und ihr dahinter liegendes schauspielerisches Selbst als künstlerische Ausdrucksmittel. Sie sind befähigt zum schöpferischen Dialog mit anderen an der Entwicklung eines (theatralen) künstlerischen oder sonstigen performativen Projekts. Sie erfassen den Dialog als bestimmendes Element des künstlerischen Entwicklungsprozesses und sind in der Lage, ihre Ausdrucksmittel gemäß ihren eigenen entwickelten künstlerischen Anliegen physiologisch anzuwenden. Sie

verfügen über dramaturgische, theater- und literaturhistorische Kenntnisse und die Fähigkeit, Prozesse und Ergebnisse der Theaterkünste zu reflektieren und sie anzuregen und zu befördern; sie sind somit befähigt zur selbständigen Produktionsleistung eines Studierenden im Sinne der Entwicklung und Erschließung der Künste.

§2

Orientierungsphase /Aufnahmekriterien

Voraussetzung für den Lehrgang ist die Absolvierung einer Orientierungsphase, die das spielerische und performativem Verständnis, Fantasie und individueller Physis prüft. Hier werden 30 Einheiten zu je 50 min. 14 Einheiten Schauspiel, 8 Einheiten Stimme und 8 Einheiten Bewegung absolviert. Im Team wird die Befähigung zum Lehrgang erteilt.

§3

Der erste Lehrgang ist als Pilotprojekt (Demonstrationsprojekt) zu sehen, der künstlerisch und gesellschaftlich neue Entwicklungen und Ansätze vor der allgemeinen Einführung demonstrieren soll, um Fragen der Akzeptanz, der Wirtschaftlichkeit und des Marktpotentials im Feldversuch zu erproben.

Beim ersten Lehrgang werden maximal 10 Studierende aufgenommen.

§4

Lehrgangsabschnitte

Unser 2-jähriger Lehrgang wird in Trimester geteilt. Jeder Studienabschnitt besteht aus 3 Trimester.

Ferien: Juni, August je 4 Wochen, Weihnachten 2 Wochen, Februar 1 Wochen, Ostern 1 Woche

Die Einheit besteht aus 50 min, wöchentlich müssen 9 Einheiten besucht werden, monatlich 36

1. Studienabschnitt

Trimester 1: Februar, März, April, Mai (144 Einheiten)

Trimester 2: Juni, September, Oktober, (108 Einheiten)

Trimester 3: November, Dezember, Jänner (108 Einheiten)

2. Studienabschnitt

Trimester 4: Februar, März, April, Mai (144 Einheiten)

Trimester 5: Juni, September, Oktober, (108 Einheiten)

Trimester 6: November, Dezember, Jänner (108 Einheiten)

Gesamte Einheiten: 720

Fehleinheiten können in den Ferienzeiten nachgeholt werden.

§5

Module

Der Lehrgang gliedert sich in Module. Ein Modul setzt sich aus ein bis mehreren sich aufeinander beziehenden und ergänzenden, didaktisch-methodisch aufeinander aufbauenden Lehrveranstaltungen zusammen. Bei inhaltlicher Indikation können Lehrveranstaltungen innerhalb eines Moduls (in Einzelfällen auch über Modulgrenzen hinweg) von den Lehrveranstaltungsleitenden Personen teilweisen oder zur Gänze in zeitlicher und räumlicher Einheit in gemeinsamer Abhaltung durchgeführt werden. Gruppenunterrichte können dafür in Anpassung an die Teilnehmendenzahl anderer Lehrveranstaltungen gegebenenfalls und vorübergehend in kleinere Teilnehmenden-Einheiten aufgeteilt werden. Die Inhalte dieser Einheiten orientieren sich an einer nach dem 3. Trimester stattfindenden öffentlichen Produktion.

§6

Wahlfächer

Zusätzlich zu den Hauptfächern ist ein Wahlfach Pflicht. Dieses wird in der Endprüfung beurteilt. Das Angebot an Wahlfächern variiert. Puppenspiel, Maske, Clownerie, Kampfkunst usw.

§7

Produktionen

Jeder Schüler*in nimmt an einer nach dem ersten Jahr stattfindenden öffentlichen Aufführung teil. Sie sind - ebenso wie die Teilnahme an Festivals - für die zur Mitwirkung vorgesehenen Studierenden obligatorisch.

§ 8

Lehrveranstaltungstypen

Zur Erarbeitung eines szenischen Projektes können die künstlerischen Einzelunterrichte mehrerer Studierender zu gemeinsamen größeren Arbeitseinheiten zusammengeführt werden. Die Lehrveranstaltungen sind mit einer Gruppengröße von 4, maximal, wenn inhaltlich erforderlich, 5 Studierenden abzuhalten. Zur Erarbeitung eines szenischen Projekts können die künstlerischen Gruppenunterrichte mehrerer Gruppen zu gemeinsamen größeren Arbeitseinheiten zusammengeführt werden. Gleichlautende Lehrveranstaltungen, die sich über mehr als ein Semester erstrecken, verstehen sich generell als aufbauend. Die Teilnahme zu einer Lehrveranstaltung in einem höheren Semester ist daher nur möglich, wenn die davor liegenden Lehrveranstaltungen absolviert worden sind.

§ 9

Prüfungsordnung

1) KOMMISSIONELLE PRÜFUNGEN

Zur Prüfung werden nur die Studierenden zugelassen, die die vorgeschriebenen Einheiten absolviert haben. Die Zwischenprüfung, sowohl die Abschlussprüfungen ist vor Mitgliedern des Dozententeams abzulegen. Beurteilt werden jeweils zwei Monologe, eine Improvisation, der Gesamteindruck des jeweiligen Studierenden, die Teilnahme an einer Produktion und die Leistungen aus dem Wahlfach. Im Falle einer negativen Beurteilung hat der Studierende die Möglichkeit, einzelne Fächer und Module zu wiederholen und dann wieder zur nächsten Prüfung anzutreten. Der Lehrgang schließt mit einem Zertifikat von Theater Delphin ab.

Lehrveranstaltungen		1.Trim 144	2.Trim 108	3.Trim 108	4.Trim 144	5.Trim 108	6.Trim 108	
Schauspiel 1		30 E	22E	22E				
Schauspiel 2					25E	33E	36E	
Sprechen 1		30E	22E	22E				
Sprechen 2					25E	33E	36E	
Körperarbeit 1		25E	18E	18E				
Körperarbeit 2					20E	14E	14E	
Camera Acting 1					16E			
Camera Acting 2						16E	16E	
Tanztraining1		15E	10E	10E				
Tanztraining2					14E	10E	10E	
Improvisation1		18E	10E	10E				
Improvisation2					18E	8E	8E	
Dramaturgie1		12E	12E	12E				
Dramaturgie2					12E	8E	8E	
Musik/Gesang		14E	14E	14E				
Musik/Gesang2					14E	8E	8E	
Theorie	begleiten d							
Wahlfächer								
Puppenspiel 8E/Sem								
Maskenarbeit 8E/Sem								
Clownerie 8E/Sem								